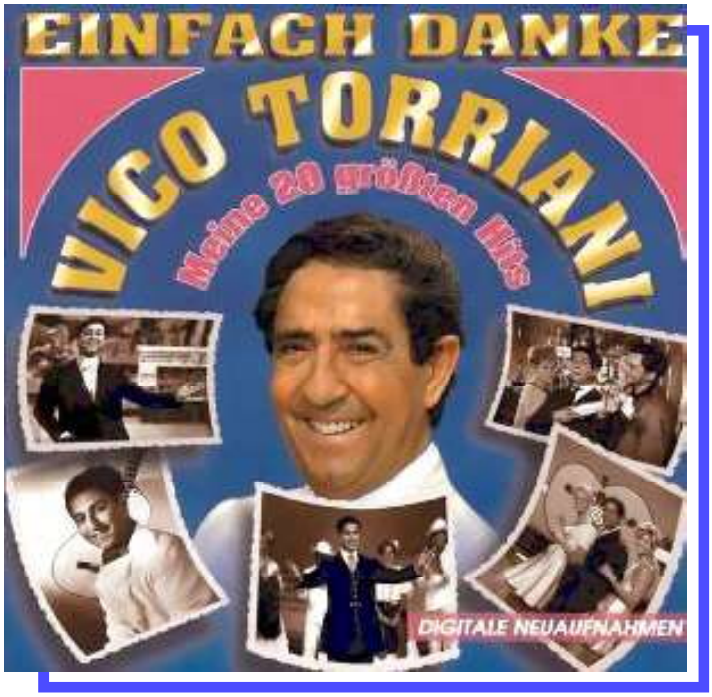
808. Bella, Bella Donna

Hintergründe von S. Radic

Der Komponist: GERHARD WINKLER. Winkler wurde 1906 in Berlin-Rixdorf geboren. Seine erste Komposition, das Lied An meinen Buchfinken, entsteht bereits 1913. Von 1920-1922 geht er beim Musikverlag Robert Rühle in die Lehre und wird ab 1922 außerdem im Englerschen Konservatorium an Klavier und Violine sowie in Komposition und Musiktheorie ausgebildet. Nach Auftritten als Ensemblepianist wurde Winkler ab 1936 als Salon-, Schlager- und Filmkomponist bekannt. Unsterblichkeit hat er durch das 1943 komponierte Lied Caprifischer (bekannt in der Version von Rudi Schuricke) erlangt. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er als Operettenkomponist. Die Wirtschaftswunderzeit prägte Winklers Musik zu zahlreichen Heimatfilmen, aber vor allem trugen seine teilweise noch vor Kriegsende entstandenen Schlager zur deutschen Italienbegeisterung erheblich bei. Er kann als einer der Väter des deutschen Reiseschlagers gelten. Mit über 1.000 datierten und über 300 zumindest im Entwurf vorliegenden Werken gehörte er zu den Produktivsten seines Standes. Große Schlagererfolge werden 1953 das Italienlied Bella, bella Donna und das unter dem Pseudonym Peter Jan Hansen veröffentlichte volkstümliche Lied O Heideröslein . Bald darauf wird Gerhard Winkler für 500.000 verkaufte Schallplatten dieses Titels eine Goldene Schallplatte verliehen.

Der Künstler: VICO TORRIANI. Torriani wurde als Sohn eines Reit- und Skilehrers 1920 geboren und wuchs in St. Moritz auf. Nach der Schule lernte er Konditor, Koch und später noch Kellner. Bereits als 15jähriger gab er private Konzerte. 1945 siegte er bei einem Talentwettbewerb und tingelte danach durch ganz Europa. 1949 hatte er in der Schweiz seinen ersten Hit Silberfäden. 1951 kam der erste große Erfolg in Deutschland mit Addio, donna grazia. Danach nahm er zahlreiche Schallplatten mit Schlagern in verschiedenen Sprachen auf. Ab 1952 trat er auch im Fernsehen auf. Er bekam zunächst in der Schweiz später auch in Deutschland eigene Shows, wie etwa „Grüezi, Vico“ oder „Hotel Victoria“. Ebenso war er in den 50er Jahren als Schauspieler in zahlreichen Musikfilmen zu sehen. Sein größter Erfolg wurde 1976 La Pastorella, das inzwischen zum Evergreen der deutschen Unterhaltungsmusik gehört. Bis zu seinem Krebs-Tod 1998 war er immer wieder Gast in zahlreichen Musiksendungen im Fernsehen und besang immer wieder Schallplatten.



(Refrain)
Bella, bella, bella Donna,
Bella, bella mia,
Komm mit mir heut’ Abend
In die Osteria.

Draußen in der Laube
Trinken wir dann vino
Und nach jedem Kuß
Sagst du mich lächelnd
“O Bambino!“

Alle andern schlafen,
Nur am fernen Hafen
Singen doch die Braven
Ihren alten Chor:

Wo die Zypressen stehn
Am blauen Meer,
Da ist die Welt so schön,
Da ist die Welt so schön.
Wo die Zypressen stehn
Am blauen Meer
Da ist die Welt so schön,
So wunderschön.

Refrain....

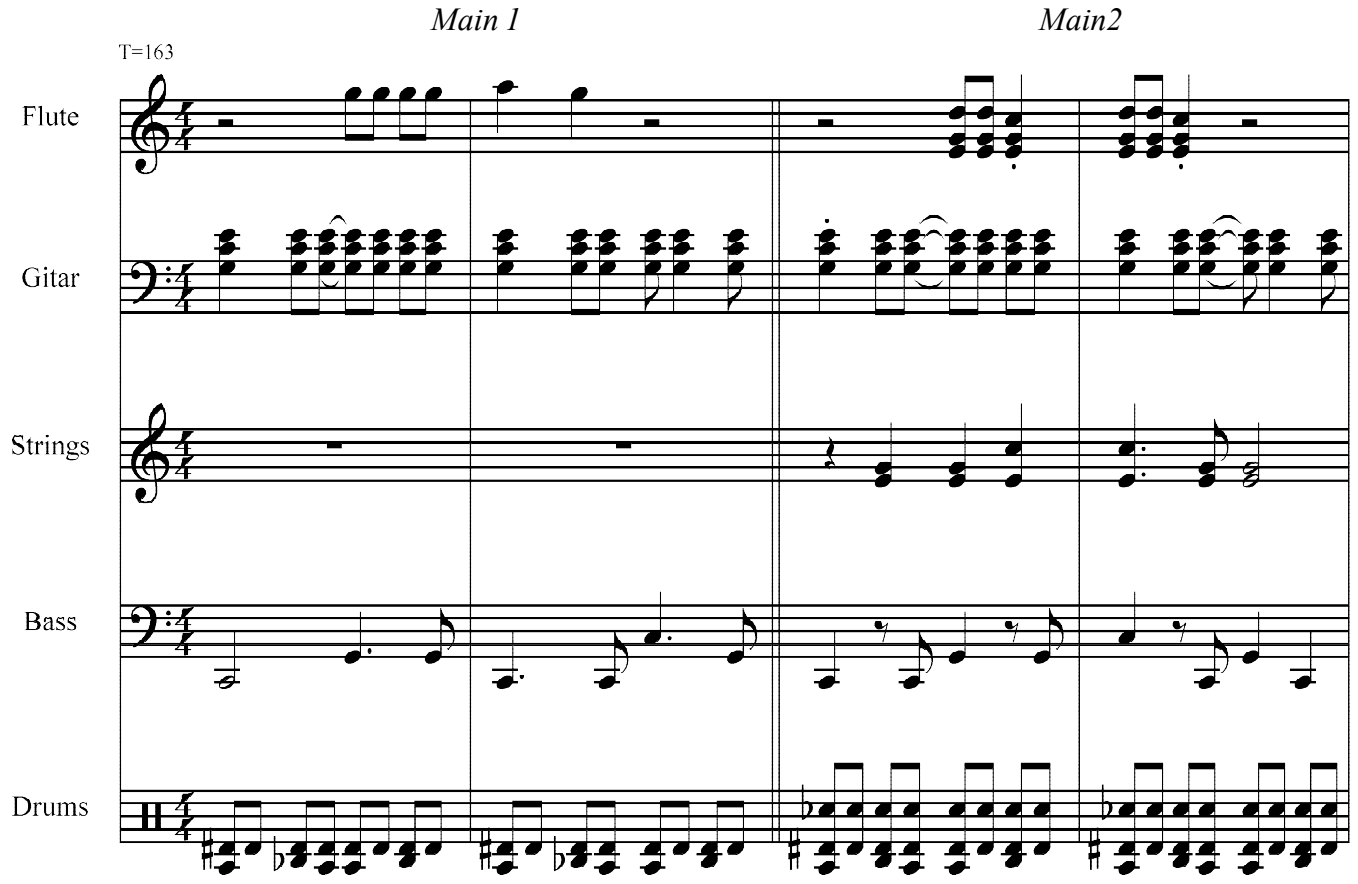
STYLE-Programmierung

Bella, Bella Donna

(C) Juni 2006 by S. Radic
MK238
MWP-Nr.808

Schlager-Hit aus dem Jahre 1953 von VICO TORRIANI
Bearb.: S. Radic

Foxtrott (T=163)



Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. *Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controler gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen.Viel Spaß, Ihr S. Radic.*